

Sri Lanka: Situation für betagte alleinstehende Menschen, Altersheime und Unterstützung für betagte Menschen

Schnellrecherche der SFH-Länderanalyse

Bern, 14. Februar 2020

Diese Recherche basiert auf Auskünften von Expertinnen und Experten und auf eigenen Recherchen. Entsprechend den COI-Standards verwendet die SFH öffentlich zugängliche Quellen. Lassen sich im zeitlich begrenzten Rahmen der Recherche keine Informationen finden, werden Expertinnen und Experten beigezogen. Die SFH dokumentiert ihre Quellen transparent und nachvollziehbar. Aus Gründen des Quellenschutzes können Kontaktpersonen anonymisiert werden.

Impressum

Herausgeberin
Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH
Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 370 75 75
Fax 031 370 75 00
E-Mail: info@fluechtlingshilfe.ch
Internet: www.fluechtlingshilfe.ch
Spendenkonto: PC 30-1085-7

Sprachversionen
Deutsch

COPYRIGHT

© 2020 Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, Bern
Kopieren und Abdruck unter Quellenangabe erlaubt.

1 Einleitung

Einer Anfrage an die SFH-Länderanalyse sind die folgenden Fragen entnommen:

1. Wie ist die Situation für ältere Personen in Sri Lanka (insbesondere in Colombo), die aufgrund des Alters nicht mehr alleine in der eigenen Wohnung leben können?
2. Gibt es diesbezüglich staatliche finanzielle Unterstützung, die für alle zugänglich ist?
3. Sind Altersheime für alle zugänglich?
4. Welche Kosten fallen für die Betreuung in einem Altersheim an?
5. Wie sind die Lebensbedingungen in den Altersheimen?

Die Informationen beruhen auf einer zeitlich begrenzten Recherche (Schnellrecherche) in öffentlich zugänglichen Dokumenten, die der SFH derzeit zur Verfügung stehen, sowie auf den Informationen von sachkundigen Kontaktpersonen.

2 Situation älterer Menschen in Sri Lanka, staatliche finanzielle Unterstützung

Ältere Menschen sind gezwungen, in informellen Sektor zu arbeiten, weil Renten nicht ausreichend sind, viele ältere Menschen auf Familie angewiesen, um elementare Lebenshaltungskosten zu decken. Nach Ende des Konflikts zwischen der Liberation Tigers of Tamil Eelam (LTTE) und der Regierung waren die Programme zur sozialen Absicherung für ältere Menschen in Sri Lanka unzureichend und die Familienunterstützungssysteme generell schwach. Laut des *australischen Department of Foreign Affairs and Trade* (DFAT, 2019) weisen ältere Menschen hohe Beschäftigungsraten in der informellen Wirtschaft und Gelegenheitsarbeit auf, was zu niedrigen und instabilen Einkommen führt. Dem DFAT bekannte Fälle deuten darauf hin, dass es für ältere Menschen in Sri Lanka üblich ist, auch nach der Pensionierung weiter zu arbeiten. Dies sei teilweise so, weil die Pensionsleistungen nicht ausreichen, um ihre minimalen Lebenshaltungskosten zu decken. Nach Einschätzung des DFAT sind die Renten selbst dann zu niedrig, wenn ältere Menschen Anspruch auf eine Rente haben und diese beziehen können. Viele ältere Menschen, denen es an angemessenen Ersparnissen oder Vermögenswerten fehlt, sind zur Deckung ihrer elementaren Grundbedürfnisse auf die Familie angewiesen. Im gesellschaftlichen Wertesystem in Sri Lanka wird von den Nachkommen erwartet, die Verantwortung bei der Betreuung von älteren Familienmitgliedern zu übernehmen (DFAT, 2019).

Misshandlung älterer Menschen durch öffentliche Bedienstete. Die Gesetzgebung schützt die Rechte älterer Menschen, aber der DFAT (2019) sind Berichte über die Misshandlung älterer Menschen durch staatliche Bedienstete bekannt.

Unterschiedliche Angaben über staatliche finanzielle Unterstützungsleistungen an ältere Menschen, Unterstützung sei nicht ausreichend. Gemäss E-Mail-Angaben vom 21. Januar 2020 einer Kontaktperson von *United Nations Population Fund Sri Lanka* (UNFPA) stellt die sri-lankische Regierung zwar finanzielle Unterstützung für Ältere bereit, aber die betroffene Person muss hierfür bestimmte Kriterien erfüllen. Nach Angaben des *australischen Department of Foreign Affairs and Trade* (DFAT, 2019) ist das sri-lankische «National Secretariat for Elders» das vorrangige Verwaltungsorgan für die Umsetzung der staatlichen

Hilfe für ältere Menschen. Dazu gehört laut DFAT und *National Secretariat for Elders* (2020b) ein monatlicher Zuschuss von 2000 LKR (zirka 10.70 CHF)¹ für ältere Menschen über 70 Jahre mit einem Monatseinkommen unter 3000 LKR (zirka 16 CHF). Die *Kontaktperson von UNFPA* bestätigte am 21.01.2020 diese Angaben. So würde für Personen über 70 Jahre eine monatliche Zuwendung von 2000 LKR und für Personen über 100 Jahre eine solche von 5000 LKR (zirka 26.70 CHF) gewährt. Laut der Auskunft des IOM/BAMF zu den finanziellen und sozialen Unterstützungsmöglichkeiten für ältere und kranke Menschen in Jaffna aus dem Jahr 2018 gibt es zwar eine staatliche finanzielle Unterstützung für ältere, kranke und mittellose Personen. Diese bekommen laut IOM/BAMF monatlich jedoch nur einen sehr kleinen, kaum ausreichenden finanziellen Beitrag ausgezahlt (250-500 LKR (zirka 1.30-2.70 CHF)). Dieser Beitrag berechne sich aus der jeweiligen Vulnerabilität der betroffenen älteren Person (IOM/BAMF, 2018).

Wenige auf Geriatrie spezialisierte Fachleute und Gesundheitseinrichtungen. Ein Artikel in der *sri-lankischen Zeitung Daily Financial Times* vom März 2019 weist auf gravierende Mängel im Bereich Geriatrie hin: So habe eine Umfrage des sri-lankischen Gesundheitsministeriums von 2017 ergeben, dass in allen sri-lankischen Krankenhäusern, die älteren Menschen Gesundheitsdienste anbieten sollen, nur in 20 Prozent altersfreundliche Abteilungen verfügbar waren. Nur in 18 Prozent der öffentlichen Gesundheitseinrichtungen und in 22 Prozent der privaten Krankenhäuser existierten altengerechte Abteilungen (Daily FT, 5. März 2019). Nach am 22. Januar 2020 gemachten Angaben einer für *eine sri-lankische Menschenrechtsorganisation* tätigen *Kontaktperson* gibt es nur wenige ausgebildete Fachleute im Gesundheitswesen, die mit geriatrischen Fragen fachgerecht umgehen können. Die Mitarbeitenden des allgemeinen Gesundheitswesens sind nach Einschätzung der Kontaktperson möglicherweise in der Lage, einige die Geriatrie betreffende Probleme zu bewältigen. Aber es gibt aus Sicht der Kontaktperson in dieser Hinsicht definitiv viele Einschränkungen und Herausforderungen. Das Ergebnis der Umfrage des sri-lankischen Gesundheitsministeriums von 2017 weist laut des Artikels der *sri-lankischen Zeitung Daily Financial Times* ebenfalls darauf hin, dass die Verfügbarkeit von Gesundheitspersonal mit einer Ausbildung in Geriatrie extrem gering ist. Eine entsprechende Qualifikation weisen in den sri-lankischen Gesundheitseinrichtungen lediglich sieben Prozent der ausgebildeten medizinischen Fachkräfte/Beratenden, sieben Prozent des Pflegepersonals («nursing officers»), sechs Prozent der Betreuenden («attendants») und vier Prozent der Hilfskräfte («labourers») auf (Daily FT, 5. März 2019). Staatliche Sozialarbeitende seien zudem oft nicht fachgerecht ausgebildet, sondern allgemeine Absolventen, die in Sozialdiensten tätig seien (E-Mail-Auskunft vom 22. Januar 2020 von einer *Kontaktperson, die in einer sri-lankische Menschenrechtsorganisation tätig ist*).

Öffentlicher Verkehr nicht auf behinderte Menschen ausgerichtet. Laut der *im Menschenrechtsbereich* tätigen *Kontaktperson* ist das öffentliche Verkehrssystem nicht für behinderte Menschen geeignet (E-Mail-Auskunft vom 22. Januar 2020 von einer *Kontaktperson, die in einer sri-lankische Menschenrechtsorganisation tätig ist*).

¹ Wechselkurs vom 16. Januar 2020.

3 Altersheime

Betreuung zuhause, hohe Kosten. Das *National Secretariat for Elders* (2020b) weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, eine Betreuung für betagte Menschen zuhause zu erhalten. Diese Betreuung kostet aber pro 24-Stunden-Schicht rund 1650 LKR (zirka 8.80 CHF), für eine 8-Stunden-Schicht am Tag 750 LKR (4 CHF) und für eine 8-Stunden-Schicht in der Nacht 900 LKR (4.80 CHF). *Richard Gould* von der privaten Institution «*English Nursing Care Services*» gab der SFH am 17. Januar 2020 per E-Mail an, dass eine Betreuung zuhause durch ihre private Institution rund 4500 LKR (24 CHF) pro 24-Stunden-Schicht kostet.

Nur vier staatliche Altersheime. Nach Angaben von zwei Quellen (*National Secretariat for Elders*, 2020a; E-Mail-Auskunft von *Kontaktperson von UNFPA* vom 21. Januar 2020) gibt es lediglich vier staatliche Altersheime in Sri Lanka. IOM/BAMF (2018) gibt an, dass sich in Jaffna ein staatliches Altersheim befindet. Laut *Kontaktperson von UNFPA* sind die Dienste in den staatlichen Altersheimen kostenlos (E-Mail-Auskunft von *Kontaktperson von UNFPA* vom 31. Januar 2020).

Anzahl der staatlichen Altersheime nicht ausreichend. Nach Einschätzung einer *Kontaktperson vom National Institute of Social Development*, die über die Betreuung von älteren Menschen in Sri Lanka geforscht hat, ist die Anzahl der staatlichen Altersheime nicht ausreichend für den tatsächlichen Bedarf (E-Mail-Auskunft der *Kontaktperson vom National Institute of Social Development* vom 12. Februar 2020).

Aufnahme in Altersheim. Für die Aufnahme von Betagten in Altersheimen müssen laut *National Secretariat for Elders* (2020a) die Empfehlung des «*Divisional Secretary*» und die Zustimmung des Provinzdirektors für Sozialdienste eingeholt werden. Die Priorität wird laut *National Secretariat for Elders* denjenigen Betagten eingeräumt, die in der Lage sind, allein zu leben, aber keine Kinder oder Verwandten haben und mittellos geworden sind. Die *Kontaktperson von UNFPA* gab der SFH am 31. Januar 2020 an, dass sie vom *National Secretariat for Elders* darüber informiert wurde, dass die staatlichen Altersheime keine Warteliste führen. Wenn eine ältere Person in diesen Heimen untergebracht werden möchte, muss sie sich mit dem *National Secretariat for Elders* in Verbindung setzen. Dieses wird prüfen, wie sie die Person unterbringen kann. Die Einrichtungen des Wohnheims werden laut diesen Angaben jedoch nur mittellosen Älteren zur Verfügung gestellt, die keine Kinder haben oder von ihren Kindern verlassen wurden (E-Mail-Auskunft vom 31. Januar 2020 der *Kontaktperson von UNFPA*).

Quelle weist auf schlechte Lebensbedingungen in staatlichen Altersheimen hin. Nach Angaben von IOM/BAMF (2018) sind die Lebensbedingungen im staatlichen Altersheim in Jaffna nicht gut und kaum mit westlichen Standards zu vergleichen. Laut der *im Menschenrechtsbereich tätigen Kontaktperson* ist die Versorgung in Institutionen, die kostenlose Dienstleistungen anbieten, minimal. Es gibt manchmal keine Mitarbeitende für die individuelle Betreuung, selbst wenn ein Bedarf besteht. Auch die psychosoziale Gesundheit älterer Menschen würde weitgehend vernachlässigt (E-Mail-Auskunft vom 22. Januar 2020 von einer *Kontaktperson, die in einer sri-lankische Menschenrechtsorganisation tätig ist*).

Über 200 private Altersheime und -institutionen, private Unterbringung scheint sehr teuer. Das *National Secretariat for Elders* (2020a) weist darauf hin, dass es rund 280 private

Altersheime in Sri Lanka gibt. Gemäss E-Mail-Auskunft der *Kontaktperson von UNFPA* (21. Januar 2020) gibt es über 200 private Altersheime in Sri Lanka. Nach Angaben vom 31. Januar 2020 von derselben Quelle sind nur sehr wenige der privaten Institutionen kostenfrei und die grosse Mehrheit ist kostenpflichtig (E-Mail-Auskunft der *Kontaktperson von UNFPA* vom 31. Januar 2020). Die *Kontaktperson vom National Institute of Social Development* gab am 12. Februar 2020 an, dass die privaten Institutionen in der Regel sehr teuer seien. Die SFH hat verschiedene Altersheime kontaktiert, um Informationen über die Kosten zu erhalten. Eine *Kontaktperson der privaten Institution «Jude Elder Care Home»* in Negombo gab der SFH per E-Mail am 16. Januar 2020 an, dass die Unterbringung in seiner Institution rund 65'000 LKR pro Monat koste (zirka 347 CHF). Eine *Kontaktperson der privaten Institution «Ceylinco Life»* in Colombo gab der SFH am 18. Januar 2020 per E-Mail an, dass die Kosten für das günstigste Einzelzimmer rund 140'000 LKR pro Monat betrage (747 CHF). Für eine 24-Stunden-Betreuung müsse mit zusätzlich 105'000 LKR pro Monat (560 CHF) gerechnet werden. Zudem müsse die Person bei einer benötigten 24-Stunden-Betreuung ein Doppelzimmer belegen, was sie rund 166'000 LKR (885.80 CHF) pro Monat koste. Eine *Kontaktperson von der privaten Institution Cinnamon Care Services* in Colombo gab der SFH per E-Mail-Auskunft am 18. Januar 2020 an, dass die Kosten variieren von 140'000 LKR pro Monat (747 CHF) für eine Person ohne Pflegebedürfnis bis zu 200'000 LKR (1068 CHF) für diejenigen, die ein beträchtliches Mass an Betreuung/Pflege benötigten, für ein Einzelzimmer mit Bad und Gartensitzplatz. Dies umfasse alle Standardleistungen wie Mahlzeiten, Reinigung, Wäsche, Pflege, Aktivitäten, 24-Stunden-Pflegeunterstützung. Nicht in dem Preis enthalten sind jedoch Medikamente und medizinische Bedürfnisse. Die Preise seien abhängig von einer vollständigen Bewertung bei der Aufnahme. Die SFH fragte die *Kontaktperson von Cinnamon Care Services* über die Kosten für die folgenden Leistungen an: die Person braucht Hilfe bei allen täglichen Aktivitäten, Unterstützung beim Hinsetzen, Aufstehen, Gehen, Duschen, Kochen, bei der Einnahme der richtigen Medizin, beim Einkaufen, beim Essen. Nach Einschätzung der *Kontaktperson von Cinnamon Care Services* fallen hierfür Kosten von rund 180'000 LKR (961.70 CHF) für die betroffene Person an. Die *private Institution «Noble Aged»*, die in Colombo und in der Umgebung von Colombo zwei private Altersheime betreibt, nennt auf ihrer Webseite Kosten von rund 425 US-Dollar (rund 412 CHF) pro Monat für ein Zimmer, welches die betagte Person mit einer anderen Person teilen muss. Für ein Zimmer für sich alleine sind mit Kosten von rund 750 US-Dollar (zirka 726 CHF) zu rechnen (Noble Aged, ohne Datum). Die *private Institution «Royal Nursing Home»* in Colombo gibt auf ihrer Webseite an, dass die Kosten für die Betreuung und Unterbringung in ihrer Institution variieren. Für die Registrierung fallen einmalig Kosten von 278 US-Dollar (zirka 269 CHF) an. Anschliessend belaufen sich die monatlichen Kosten für die sogenannte «High Care Unit» mit 24-Stunden-Betreuung auf rund 405 US-Dollar (rund 392 CHF). Weiter sind Variationen mit 24-Stunden-Betreuung zwischen 351 US-Dollar (340 CHF) pro Monat (Classic Package), 513 US-Dollar (497 CHF) pro Monat (Gold Package) und 648 US-Dollar (628 CHF) (Premier Package) möglich.

Qualität in privaten Altersheimen teilweise gleich schlecht wie in staatlichen Institutionen. Bessere Unterbringung und Betreuung führt zu höheren Kosten. Nach Angaben von IOM/BAMF (2018) gibt es in Jaffna rund 50 private Einrichtungen für betagte Personen. Die Lebensbedingungen in diesen Institutionen unterscheiden sich laut IOM/BAMF (2018) jedoch nicht wesentlich von jenen in den staatlichen Einrichtungen. Gemäss Angaben einer *Kontaktperson vom National Institute of Social Development* vom 12. Februar 2020 werden in den privaten Altersheimen die Mindeststandards eingehalten. Allerdings seien die Kontrollmechanismen zur Überprüfung der Einrichtungen durch das zuständige Ministerium ungenügend.

Laut der *im Menschenrechtsbereich tätigen Kontaktperson* ist die Versorgung in den kostenlosen privaten Institutionen minimal; sie bieten keine individuelle Betreuung an und vernachlässigen die psychosoziale Gesundheit der älteren Menschen. Diejenigen Institutionen, die bessere Dienste anbieten, sind nach Einschätzung der Quelle teuer (E-Mail-Auskunft vom 22. Januar 2020 von einer Kontaktperson, die in einer sri-lankische Menschenrechtsorganisation tätig ist). Die *Kontaktperson von UNFPA* wies am 21. Januar 2020 darauf hin, dass die Qualität der Altersheime in Sri Lanka unterschiedlich sei. Eine bessere Qualität habe höhere Kosten zur Folge.

4 Quellen

Daily FT, 2019:

«It is timely that the Ministry of Health and Indigenous Medicine and the Department of Census and Statistics (DCS) in collaboration has conducted a survey on Service Availability and Readiness Assessment of Health Institutions in Sri Lanka in 2017. (...)

*Older people have a need for more health monitoring and treatment than younger people and the pattern and causes of their illness are different. They need extraordinary care and geriatric treatments that are expensive. Therefore, the provision of long-term healthcare is a serious issue. Promoting healthy lifestyles and broadening the use of clinical preventative services are critical to preserving the health of older adults and reducing healthcare costs and long-term care needs. **The SARA – 2017 reveals that the availability of elderly friendly wards was as low as 20% among all hospitals that are expected to provide this service. Only 18% of public health facilities, and 22% of private hospitals had elderly-friendly wards. Availability of health staff with training on care for elderly was extremely low, as indicated by low presence of trained medical officers/consultants (7%), nursing officers (7%), attendants (6%) and labourers (4%) at health facilities.**»* Quelle: Daily Financial Times (Daily FT), Service availability and readiness for elderly healthcare, 5. März 2019: <http://www.ft.lk/columns/Service-availability-and-readiness-for-elderly-healthcare/4-673946>.

DFAT, 2019:

«Elderly

3.164 Sri Lanka has an ageing population — the UNFPA projects that, by 2030, one in five Sri Lankans will be over the age of 60. According to the UNFPA, 11 per cent of the population is aged 65 or older. The retirement age for private sector employees is 55, and 60 for those working in the public sector.

*3.165 In 2000, parliament enacted the Protection of the Rights of Elders Act. This established a National Council for Elders, which works to promote and protect the welfare and rights of the elderly. **The National Secretariat for Elders is the primary administrative body for implementing government assistance to elderly Sri Lankans, including a monthly allowance of LKR2,000 (approximately AUD16) for senior citizens over 70 years old with a monthly income below LKR3,000 (approximately AUD25). Legislation protects elder rights, but DFAT is aware of reports of mistreatment of the elderly by public officials.** The Legal Aid Commission has an elders' desk, which provides free legal advice to low-income elders. 3.166 Elderly Sri Lankans, like others, were displaced during the war, and the*

LTTE targeted the elderly for recruitment. At the end of the war, Sri Lanka's social security programs for the elderly were inadequate and family support systems generally weak. The elderly have high rates of employment in the informal economy and casual labour, providing low and unstable incomes. Anecdotal evidence suggests it is common for elderly Sri Lankans to continue to work after retirement, partly because retirement benefits are insufficient to meet their basic needs. DFAT assesses that even when the elderly are able to obtain pensions, these are low and many elderly people, lacking adequate savings or assets, depend on family to meet basic needs. Societal values stress filial responsibility in the care of ageing family members.» Quelle: DFAT – Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade: DFAT Country Information Report Sri Lanka, 4 November 2019, S. 53: www.ecoi.net/en/file/local/2019380/country-information-report-sri-lanka.pdf.

IOM/BAMF, 2018:

«Welche finanzielle und soziale Unterstützung gibt es für ältere und kranke Menschen in Jaffna? Welche Unterkunftsmöglichkeiten gibt es in Jaffna? Gibt es Hilfsorganisationen, die vulnerable Personen unterstützen in Jaffna? (...) 1. Es gibt staatliche finanzielle Unterstützung für ältere, kranke und mittellose Personen. Diese bekommen monatlich einen kleinen finanziellen Beitrag ausgezahlt (LKR 250-1,6 EUR bis zu LKR 500 -3,2 Eur). Dieser Beitrag ist sehr klein und nicht ausreichend, er berechnet sich aus der jeweiligen Vulnerabilität. 2. Es gibt eine staatliche Einrichtung für ältere Menschen. Die Lebensbedingungen sind dort nicht sehr gut (verglichen mit westlichen Standards). Es gibt auch ca. 50 private Einrichtungen für Personen, diese unterscheiden sich jedoch nicht wesentlich von den staatlichen Einrichtungen. 3.» Quelle: IOM/BAMF, ZIRF-Counselling Formular für Individualanfragen, 7. Mai 2018: [https://milo.bamf.de/milop/live-link.exe/fetch/2000/702450/698578/704870/772193/19304414/Jaffna - Schutzbed%C3%BCrftige Person%20 07.05.2018.pdf?nodeid=19356027&vernum=-2](https://milo.bamf.de/milop/live-link.exe/fetch/2000/702450/698578/704870/772193/19304414/Jaffna%20-%20Schutzbed%C3%BCrftige%20Person%2007.05.2018.pdf?nodeid=19356027&vernum=-2).

National Secretariat for Elders, 2020a:

«Elder Home System is implemented in Sri Lanka to provide a comfortable, safe and caring environment for the elders who are over 60 years of age for reasons of age, frailty or simply loneliness feel that they are no longer able to live by themselves due to loss of care. There are 04 Elders Homes under the control of the government. Various Organizations and individuals maintain around 280 Elders Homes. In terms of legal provisions as stipulated in the Protection of the Rights of Elders Act No. 09 of 2000, the National Council for Elders has powers to monitor / inspect / register the affair in such Elders Homes. When settling elders in Elders Homes, it is needed to obtain the recommendation of the Divisional Secretary and approval of the Provincial Director of Social Services and the priority would be given to the elders those who are able to live by themselves but do not have any children or relatives and became destitute.» Quelle: National Secretariat for Elders, Elder Homes, 2020: http://www.srilankaeldercare.gov.lk/elders_home-sl.html.

National Secretariat for Elders, 2020b:

«Senior Citizen Assistance Scheme for Elderly Hood

Senior Citizens over 70 years old, and whose monthly income is below Rs. 3000.00 are given a monthly allowance of Rs. 2000.00 for empowering the last stage of life. You can visit the Social Service Officer/ Elders Rights Promotion Assistant/ Social Development Assistant on a Monday/ Wednesday at the office of the Divisional Secretariat for further details.(...)

Home care services for elders

You also can get the service of a well-trained trustworthy home care worker to look after your elderly parents.

Reasonable Charges

Day time - Rs. 750.00 per shift of 8 hour service.

Night time - Rs. 900.00 per shift of 8 hours service







Full Day - Rs. 1650.00 per shift 24 hours service

For every additional hour just a small amount of Rs. 100.00 per hour.» Quelle: National Secretariat for Elders, Other Benefits for Elders, 2020: <http://www.srilankaelder-care.gov.lk/other.html>.

Noble Aged, ohne Datum:

«

OUR SERVICES (For Age 55 and Above)

 <p>Retirement Living</p> <p>The long-term staying retirement package is designed for senior citizens to spend a better life with good physical and mental health. The package is specially designed for senior citizens whose children are migrated to cities or overseas or living alone. Loneliness is identified as one of the major problems for senior citizens and it is affecting to many complications like fast aging, depression and fatigue. Noble Aged provides your parents to live with a croud of other aged professionals and well caring staff with all facilities.</p> <p>Packages:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sharing room(2 per room) : \$ 425 per month 2. Full room : \$ 750 per month 	 <p>Short Term Stay</p> <p>The short- term staying package is designed for senior citizens to stay a short period of time (less than three months) due to short term needs. The package is specially designed for senior citizens who need to relax for a short period or whose children need to travel away for a short period of time. The package contents are almost similar to the Retirement Living package.</p> <p>Packages:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sharing room(2 per room) : \$ 25 per day 2. Full room : \$ 35 per day 	 <p>Day Care for Senior Citizens</p> <p>The day care service is designed for senior citizens who need protection and medical attention during the day time when their children are at work.This service is available from 6.30 am - 6.30 pm. Day care parents also can enjoy our facilities similar to other packages during the day time.</p> <p>Package:</p> <p>\$ 20 per day</p>
 <p>Bedridden Patient Care</p> <p>The bedridden senior citizens are looked after with special care by the medical staff including doctors, nurses and attendants. This service is designed for senior citizens require special medical attentions daily basis. In case of emergency, we arrange ambulance to hospitals, channel doctors, and take care of the patient untill the gardiants reaches to the hospital.</p>	 <p>Home Medical Services</p> <p>Those who need our mobile health care services to your doorstep, doctors, nurses, and lab test services will come and provide medical supports to your parents</p>	 <p>Counseling for Senior Citizens</p> <p>Our counselling program is designed for senior citizens who suffers from depression and fatigue. The service will be free of charge for those who are taking any in-house service at Noble Aged.</p>

CENTERS

1. KOTTAWA / PILIYANDALA: Location on Map
No : 48/4, Kottawa Rd, Siddamulla, Piliyandala, Sri Lanka.

2. PITA-KOTTE: Location on Map
No.257/1, Thalawathugoda Road, Madiwela, Pita -Kotte, Sri Lanka» Quelle: Noble Aged, Services, ohne Datum (Zugriff am 21.01.2020): <http://www.nobleaged.com/services.html>.

Royal Nursing Home, ohne Datum:

«FAIR & TRANSPARENT HOMECARE PRICING WITH NO HIDDEN COSTS

Elders are Expected to be Long Term & they will be Charged Monthly. The Charges Include a Non-Refundable Admission Charges

Admission & Registration Fees Fifty Thousand (Rs.50,000/=)US\$278

HCU (High Care Unit) (Rs.75,000/=) US\$ 405 Per Month

HCU (High Care Unit) Air Conditioner Ward Bed Share Bathroom Standard Facilities with Meal

(Full Board) Including 24 Hour General Nursing Services & Resident Doctor Fees & Laundry Service Free

Classic Package (Rs.65,000/=) US\$ 351 Per Month

Individual Room Share Bathroom Standard Facilities with Meal (Full Board) Including 24 Hour General Nursing Services & Resident Doctor Fees & Laundry Service Free

Gold Package (Rs.95,000/=) US\$ 513 Per Month

Individual A/C Luxury Room Standard Facilities with Meal (Full Board) Including 24 Hour General Nursing Services & Resident Doctor Fees & Laundry Service Free

Premier Package (Rs.120,000/=) US\$ 648 Per Month

Individual Lage A/C Luxury Room Standard Facilities with Meal (Full Board) Including 24 Hour General Nursing Services & Resident Doctor Fees & Laundry Service, Transport 40km Per Month Free» Quelle: Royal Nursing Homes, Charges, ohne Datum (Zugriff am 21.01.2020): <http://www.royalnursinghome.com/charges>.

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH setzt sich dafür ein, dass die Schweiz das in der Genfer Flüchtlingskonvention festgehaltene Recht auf Schutz vor Verfolgung einhält. Die SFH ist der parteipolitisch und konfessionell unabhängige nationale Dachverband der Flüchtlingshilfe-Organisationen. Ihre Arbeit finanziert sie durch Mandate des Bundes sowie über freiwillige Unterstützungen durch Privatpersonen, Stiftungen, Kantone und Gemeinden.

SFH-Publikationen zu Sri Lanka und anderen Herkunftsländern von Asylsuchenden finden Sie unter www.fluechtlingshilfe.ch/herkunftslander.

Der SFH-Newsletter informiert Sie über aktuelle Publikationen. Anmeldung unter www.fluechtlingshilfe.ch/newsletter.